



**Universität  
Zürich** UZH

**Deutsches Seminar**

---

# **Adressierung und Perspektive in Gesetzestexten**

**Präsentation zum Dissertationsprojekt**

Lucas Stutz



# Inhalt

- 1. Thema und Gegenstand**
- 2. Fragestellungen**
- 3. Methodik**
- 4. So what?**



## Thema und Gegenstand

### **Adressierung und Perspektive in Gesetzestexten**

- Pragmatisches Phänomen in einer bestimmten Textsorte
- Empirisch-qualitativer, synchroner Ansatz
- Deutschsprachiges Bundesrecht der Schweiz (Landesrecht)
- Bundesverfassung, Gesetze, Verordnungen



## Herausforderungen der Textsorte

**Als generell-abstrakte Texte können Gesetze nicht direkt adressieren:**

- keine Adressatenpronomen
- kein Imperativ
- keine Grussformeln / Vokativ-Konstruktionen (*Liebe Rechtssubjekte*)
- keine Explizierung der Adressierung (*An die Bürgerinnen und Bürger*)

**These:** Die Adressierung erfolgt indirekt über die Konstruktion von Adressatenrollen, mit denen sich die Rezipienten identifizieren können.



## Fragestellungen

- Wie konstruieren Gesetzestexte Rollen und wie werden diese als Adressatenrollen inszeniert?
- Welche Funktion hat dabei die Perspektive?
- Welche Arten von Adressatenrollen kann man unterscheiden?
- Wie zeigt sich die Mehrfachadressierung in Gesetzestexten?
- Welche redaktionellen Empfehlungen lassen sich daraus ableiten?



## Methodik – Vielzahl der Faktoren

**Faktoren, die an der Adressierung und Perspektive (aber nicht ausschliesslich daran) beteiligt sind:**

- Argumentstruktur / semantische Rollen der Argumente
- Kategorien von Argumenten (v.a. Personen vs. Gegenstände)
- Linking (Verknüpfung von semantischen Rollen mit grammatischen Relationen) und Explizitheit
- Informationsstruktur
- Modalität
- Verknüpfungen verschiedener Propositionen
- ...

**Wie kann man das alles «unter einen Hut» bringen?**

**→ Konstruktionsgrammatik**



# Methodik – Konstruktionsgrammatik

## Konstruktionen

- als symbolische Einheiten (Form/Inhalt)
- mit einer eigenen Bedeutung (mehr als die Summe ihrer Komponenten)

## Das Konzept der Konstruktionen hebt verschiedene Gegensätze auf:

- Form und Inhalt
- Grammatikalische und lexikalische Bedeutung
- Pragmatische und semantische Bedeutung



## So what?

### **Anregung für die linguistische Theorie:**

- Die Textsorte erlaubt es, die Konzepte der Adressierung und Perspektive auf einer grundlegenden Ebene zu reflektieren.

### **Beitrag zur Pragmatik der Gesetzestexte:**

- Adressieren als gesetzessprachliches Handeln
- Zusammenspiel von Adressat und Textfunktion (Mehrfachadressierung und Multifunktionalität)

### **Empfehlungen für die Gesetzesredaktion:**

- Anschlussfähigkeit: Konstruktionen als intuitive «Textbausteine»
- Adressatengerechtes und Adressaten-gerichtetes Formulieren
- Simultane Berücksichtigung verschiedener Adressaten